

05. Corona und die Rolle des Staat

Die Rolle des Staates:

Der Staat gibt alle grundlegenden Regeln zum Verhalten in der Corona-Krise vor. Der Staat bestimmt Kontaktverbote, Ausgangssperren, schließt Geschäfte und öffentliche Orte und gibt Hygienevorschriften vor. Außerdem beschließt der Staat die aktuellen Lockerungen und die wieder Öffnung von Schulen und Geschäften. Die Intensivität dieser Maßnahmen wird von den Vertretern der einzelnen Bundesländer abgesprochen und beschlossen. Außerdem gibt der Staat finanzielle Hilfeleistungen um die Wirtschaft zu stabilisieren. (Beispiele für Maßnahmen sind zum Beispiel: Maskenpflicht, Kontaktbeschränkung und die teilweise Öffnung von Schulen)

Kritik an den Maßnahmen des Staates:

Zumeist wird der Staat von linken und rechten Extremisten kritisiert, da diese den Corona-Virus für nicht real halten und sich auf verschiedenen Verschwörungstheorien berufen. (Zum Beispiel der Virus existiere nicht und würde von den Chinesen nur inszeniert worden sein um unsere Wirtschaft zu schwächen).

[Für mehr Informationen klicken Sie hier](#)

Es gibt aber auch viele Kritiker, die die staatlichen Maßnahmen für zu „locker“ halten. Viele Ärzte warnen vor unvorsichtig und möchten noch härtere Regulierungen um möglichst wenige Neuinfizierte zu riskieren. Außerdem wird die wissenschaftliche Richtigkeit von staatlichem Handeln infrage gestellt. (Als ein Beispiel für diese Form der Kritik kann die Aussage sein, dass Ärzte und Wissenschaftler sich sehr sicher sind, dass die Krise nicht im Mai oder Juni beendet werden kann)

[Für mehr Informationen klicken Sie hier](#)

Zahlen von Ländern, welche Staaten sind am Erfolgreichsten im Kampf gegen Corona:

[klicken Sie hier um die Daten aufzurufen](#)